

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.1.1867 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4

Samstag den 5. Januar

1867.

2.2.

Bekanntmachung.

Zufolge höherer Anordnung bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Frist zum Ausladen und Abfahren der Güter von den Bahnhöfen wieder auf 24 Stunden verlängert wird, und daher alle Bestimmungen des Gütertransportreglements wieder volle Geltung haben.
Karlsruhe, den 2. Januar 1867.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir von Metzger Maier Homburger aus einer Streitsache 30 fr. Wir danken für diese Gabe.
Karlsruhe, den 3. Januar 1867.

Groß. Armenkommission.
Pfister.

2.2.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Samstag den 5. Januar d. J., Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaale die vierte Vorlesung für Frauen und Jungfrauen stattfinden und zwar über Göthe's Iphigenie

von Herrn Stadtpfarrer Längin.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.

Karlsruhe, den 2. Januar 1867.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: Durch Geh. Referendar Dieß (6. Ablieferung) für die Monate August bis Dezember: von Kaufmann Winter 2 fl. 30 fr.; für die Monate September bis Dezember: von Ministerialrath Turban 2 fl.; Finanzassessor Schmidt 2 fl.; Sekretär Weigel 2 fl.; pro November und Dezember: von Referendar Rupp 1 fl.; Sekretär Zehr 1 fl.; Oberrevisor Teubner 1 fl.; pro Dezember: von Vermögensverwalter Düffault 30 fr.; zusammen 12 fl. Durch Domänendirektor v. Boeckh (5. Ablieferung) für die Monate Juli bis Dezember: von Ministerialrevisor Thurn 3 fl.; pro September bis Dezember: von Finanzrath Maurer 2 fl.; Stadtpfarrer Jittel 2 fl.; pro Oktober bis Dezember: von Oberschulrath Armbruster 1 fl. 30 fr.; Kreisgerichtsrath Sachs 1 fl. 30 fr.; Direktor v. Boeckh 1 fl. 30 fr.; pro November und Dezember: von Ministerialrevisor Becher 1 fl.; Hosprediger Doll 1 fl.; zusammen 13 fl. 30 fr. Durch Oberbürgermeister Malsch (12. Ablieferung): von J. Eggenmeyer pro November und Dezember 1 fl. Durch Stadtdirektor v. Neubronn (7. Ablieferung): von Oberamtmann Dr. Hauth pro Oktober, November und Dezember 1 fl. 30 fr. Durch Ed. Koelle (27. Ablieferung) pro Oktober, November und Dezember: von Expeditoer Waag 1 fl. 30 fr.; Lederhändler Knaut 1 fl. 30 fr.; pro November und Dezember: von J. Stüber 1 fl.; Stadtpfarrer Längin 1 fl.; pro Dezember: von J. Küst 30 fr.; außerordentliche Beiträge: von Freiherrn v. Berckholz 20 fl.; Ungenannt 10 fl.; zusammen 35 fl. 30 fr.

Im Ganzen 63 fl. 30 fr.

wofür Quittung. Hierzu 1. bis 27. Sammlung laut Tagblatt Nr. 351 in 2027 fl. 44 fr.

der Stadt Karlsruhe 2027 fl. 44 fr.

Zusammen bis heute 2091 fl. 14 fr.

2412 fl. 43 fr.

Im Ganzen also 4503 fl. 57 fr.

Von auswärts sind eingegangen

womit die Sammlung unter verbindlicher Dankfagung an die freundlichen Geber geschlossen wird. Das Comite wird i. J. öffentliche Rechenschaft über die Verwendung ablegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1866.

Die Haupt- und Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.

Ed. Koelle.

2.1.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Mit Montag den 7. d. M. wird der Unterricht an diesseitiger Anstalt nach dem in den Kontrollbüchlein enthaltenen Stundenplan wieder fortgesetzt.

Wir ersuchen die betreffenden Lehrmeister, hievon Kenntniß zu nehmen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1867.

Der Gewerbeschulvorstand.

Blattner.

Bekanntmachung.

Die 1864/66er Rechnung über die höhere Bürgerschule liegt nach erfolgter Prüfung abermals 14 Tage lang auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. Januar 1867 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

2950 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 27 fr.

(eingestellt blieben 5460 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 . . . 19 fl. — fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . 18 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . 16 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 87,433 g Mehl.

Eingeführt wurden vom

27. bis 31. Dezember 281,000 g Mehl.

368,433 g Mehl.

Davon verkauft 284,147 g Mehl.

Blieben aufgestellt 84,286 g Mehl.

2.1. Welsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Johann Georg Buchleithers Wittwe, Christina, geb. Groß von Welsch-Neureuth, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebenes Grundstück bis

Samstag den 9. Februar 1867,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Welsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt

der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird:

1 Viertel 41 Ruthen Acker im oberen Feld,

1. Gewann, neben Jakob Marsch und Jakob

Groß, taxirt zu 170 fl.

Mühlburg, den 31. Dezember 1866.

Groß. Notar: Mathos.

Magau.

Brennholz-Versteigerung.

3.1. Donnerstag den 10. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder

Gehrlein zu Marau auf ihrem Holzlager

circa 200 Loose eichenes Abfallholz, eichene

und buchene Klöße, eichene und buchene Spähne, Rinden, Schwarten und Lattenabfälle und circa 100 Loose klein gespatenes Forstholz zur Kohlen-Anfeuerung öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus am Mühlburgerthor, auf die Kriegsstraße gehend, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit 12 Fenstern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer, Keller, Gewächshaus und Antheil am Garten etc. auf 23. April zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im 2. Stock zu erfragen.

3.2. Herrenstraße Nr. 48 sind 2 schöne Wohnungen, enthaltend im zweiten Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenkammern, sowie im ersten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Kronenstraße Nr. 49 ist auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Speisekammer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

4.1. Langestraße Nr. 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Mansardenzimmer zu vermieten; auch können auf Verlangen noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst. — Ebenfalls ist auch eine Kreuzscheibe für einen Geometer zu verkaufen.

2.2. Langestraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc., auf den 23. April zu vermieten.

*3.1. Langestraße Nr. 121 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. April zu vermieten.

4.4. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23. April 1867 der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ganz oder theilweise an eine ruhige, solide Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.3. Leopoldstraße Nr. 8 ist auf den 23. April der zweite Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Sophienstraße Nr. 17.

*3.1. Leopoldstraße Nr. 19 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Neue Waldstraße Nr. 42 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; ebendaselbst ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Innerer Zirkel Nr. 24 ist auf den 23. April 1867 ein Laden sammt Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speisekammer zu vermieten. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

Wohnungen zu vermieten.

*6.3. Eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Cabinet, ist sogleich oder auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann, Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23.

*3.2. Eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossenem Kellerraum etc., im vierten Stock, nach der Sonn- und Gartenseite gelegen, ist auf den 23. April zu vermieten: Grünwinkler Allee Nr. 5.

3.2. Auf das April-Quartal ist Herrenstraße Nr. 23 im untern Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezierten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagen-Remise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf 23. Januar oder auch 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 — 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres bei **Ch. Wilfer.**

10.1. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Alkov, geräumiger Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten, sowie Spielplatz für Kinder, ist sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

* Eine schön möblierte Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern (Salon mit einbegriffen), ist bis 1. oder 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

3.1. Auf 23. April ist zu vermieten: eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern (zu welchen nöthigenfalls noch 2 große, schöne Zimmer im Aniestock beigegeben werden können), Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwaschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche, Garten-Antheil etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Mansarden-Wohnung und eine Wohnung im Hintergebäude sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 52, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 104 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 3 ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 57 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten. Zu erfahren parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten und bis 15. d. M. zu beziehen.

* Amalienstraße Nr. 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer und ein Zimmer im Hinterhaus sind sogleich billig zu vermieten: Langestraße Nr. 32

3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in den Mansarden.

* Im innern Zirkel Nr. 10 sind 2 schöne, möblierte Zimmer einzeln zu vermieten. Näheres daselbst eine Siege hoch.

* In der Nähe des Mühlburgerthors, Langestraße Nr. 223, ist ein hübsch möbliertes, großes Parterre-Zimmer auf den 1. Februar d. J. zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

— 1. Ein schön möbliertes Zimmer, zu ebener Erde und auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Linkenheimerstraße Nr. 3.

Anerbieten.

*3.2. In der Langenstraße Nr. 215 findet ein junger Mann unter billigen Bedingungen Kost und Wohnung.

Wohnungsgesuche.

* Eine freundliche, trockene Familien-Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Schlafkammer etc., wo möglich mit etwas Garten, wird vom 1. April ab im Innern der Stadt zu mieten gesucht. Adressen nimmt Herr Wilhelm Lieber, Lammstraße Nr. 4, entgegen.

Es wird auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Alkov oder 3 kleinen Zimmern, wo möglich eines auf die Straße gehend, Küche, Keller etc. zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre X. X. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 5 — 6 geräumigen Zimmern in der Nähe des Bahnhofs zu mieten. Adressen mit Bezeichnung der Wohnung und des Mietpreises wolle man thunlichst bald unter Chiffre C. M. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Kreuzstraße Nr. 20, im zweiten Stock, kann ein Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, sogleich in Dienst eintreten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Nur mit guten Zeugnissen mögen sich solche melden: Waldstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Spülmädchen ge-

sucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht, jedoch muß sie gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere Adlerstraße Nr. 18 eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht hier oder auswärts eine Stelle bei einer angesehenen Herrschaft zu erhalten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 56 im Hinterhaus, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 hinten im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

* Es werden 3000 fl. gegen doppelte Versicherung zu 5% nach Pforzheim gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Laufrau

wird sogleich gesucht: Adlerstraße Nr. 18 zwei Stiegen hoch.

Stellengesuche.

*2.2. Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger Kellner sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 37 im Hinterhaus im dritten Stock.

Seit mehreren Wochen vermisse ich einen **Stoß** (Rohr mit verziertem Horngriff und Quaste), um dessen Rückgabe ich — falls er sich hier in Aufbewahrung befindet — bitte.

Ein brauner **Schirm** von sogen. Alpaca-Stoff, welcher in meinem Laden vor einiger Zeit stehen blieb, kann von dem Eigentümer daselbst in Empfang genommen werden.

Adolf Nömboldt,
Edl. der Akademie- und Vinkenheimerthorstraße.

Vor einigen Tagen sind in meinem Laden 3 kleine, seidene **Cachenez** liegen geblieben. Die Eigentümerin wird ersucht, sie gegen die Einrückungsgebühr abzuholen.

Franz Perrin Wittwe,
Langestraße Nr. 163.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein **Korsett** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Herrenstraße Nr. 12.

Mühlburg.

Bei Bierbrauer Stuhlmüller wird **Futtermalz** futtwaise abgegeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist für 50 fl. zu verkaufen: Rowads-Anlage Nr. 8 im dritten Stock.

***6.4. Gänselebern-Ankauf.**

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern.**

A. Mahler,

Waldhornstraße Nr. 56.

NB. Ebendasselbst werden schöne **Sasensbälge** gekauft, das Stück 24 fr

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Jähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

* Durlacherthorstraße Nr. 66 werden getragene **Herren- und Frauenkleider**, sowie **Bettung, Weißzeug, Schuhe und Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

Frau Sttlinger Wittwe.

*2.2. Der (dritte) Winter-Abend-Cours für die (praktische) Erlernung der englischen Sprache beginnt am 7. Januar. Nach dem Wunsche der bereits unterzeichneten Zuhörer wird die Erklärung französisch gegeben. Weitere Unterzeichnungen werden entgegengenommen in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung. Das Unterrichtslokal ist vorderer Zirkel Nr. 17 ebener Erde.

Dr. HEGEWALD,
Friedrichsplatz Nr. 6.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Polytechniker wünscht Stunden in der elementaren Mathematik (Algebra, Planimetrie, Stereometrie oder Trigonometrie) zu erteilen. Hierauf Reflektirende werden gebeten, das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Ananas und Mandarinen, Orangen und Citronen

empfehlen
C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

3.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frische **Perigord- und Landtrüffel**, getrocknete und ächte **geschälte Perigord-Trüffel** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, getrocknete **Morcheln** &c.

Die **Chocolade-Fabrik** der Herren **Gebrüder de Giorgi** in Frankfurt

empfehlen hiermit ihre Niederlage zu den Preisen des Hauses Frankfurt, bei

3.2. **Karl Benjamin Gehres** in Karlsruhe.

Italienischen

Häring- u. Dachsenmaulsalat
empfehlen

C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen den

feinen **Strachino di Milano**, schönen frischen **Fromage de Brie, de Neuchâtel (Bondons), de Roquefort, Münster** mit und ohne Kümmel, **Chester**, alten **Parmesan**, frischen grünen **Kräuter-Käs**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahmkäs** und besten **Limburger Käs** &c.

Münchener Spatenbräu

aus dem Faß und in Flaschen, **ausgezeichneten Stoff**, bei

2.1. **C. Däschner.**

Berliner Pfannkuchen,

Brioche u. Fleischpastetchen,

täglich von 10 Uhr an warm,
empfehlen

—1. **Th. Compter, Hofconditor.**

Weißer Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau
empfehlen

C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

—1. **Frisches Alpenbutter**
Schmalz

per Pfund zu 26 kr. empfehlen
Wilhelm Hofmann.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfehlen

—4. **C. Däschner.**

Apotheker Bergmann's Eispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—1. **F. F. Weißbrod.**

Eröl,

best raffiniertes, empfiehlt à 28 kr. die Maas

2.2. **Friedr. Herlan.**

Eröl, wasserhelles, per Maas 28 kr., **Salatöl** (reines Mohnöl), per Schoppen 20 kr.

empfehlen

C. F. Dollmätich Sohn,
beim Marktplatz.

* **Erdböl,**
nur feinst gereinigtes, von heute an die
Maas 27 fr.

C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt sein extra-
feines Kunstmehl, gerissene und ganze
Erbsen, Linsen, Bohnen, gerollte Gerste,
sehr gut kochend, Zwetschgen, Birnschnitz 2c.,
Hafer, Kleie, Futtermehl, Welschkorn,
Hühnergerste, Vogelfutter.

Georg Holzwarth,
Kasernenstraße Nr. 8.

**Das Neueste in
Ball-Crinolinen**

empfehlen

Franz Perrin Wittwe,
Langestraße Nr. 163.

3.2. **Feine und gewöhnliche Spiel-
karten: Whist, Piquet, Tarrok.**
elegante Spielmarkenkästchen u. Spiel-
marken empfiehlt ergebenst

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

* **Hyacinthen, Tulpen, Beil-
chen, Raiblumen, Bouquets** mit
nur schönen lebenden Blumen in der
Handelsgärtnerei von

J. G. Schmidt.

—1. **Brüner's Fleckenwasser,**
vornehmlich zum Waschen der Glacé-
Landschuhe in Gläsern à 20 kr und
8 kr und in Weinflaschen à 1 fl 45 kr
hält bei



Friedrich Wolf & Sohn.

Französische

Tarlatanes u. Tülls

für Ballkleider in sehr schöner und billiger
Waare empfiehlt

Franz Perrin Wittwe,
Langestraße Nr. 163.

Schlittschuhe

mit und ohne Lederverk, jeder Größe
empfehlen billigst

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

2.1. **Ausverkauf:**

Schlittschuhe aller Sorten, für Herren,
billigt bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Geschäfts- u. Haus-
haltungsbücher**

in großer Auswahl bei
Ludwig Erhardt,
21. Erprinzenstraße Nr. 31.

Bad-Anstalt.

Heute ist meine Bad-Anstalt
geöffnet.

H. Semberle,

—3. zum römischen Kaiser.

* **Sauerkraut**

und gute eingemachte Bohnen werden fort-
während verkauft bei
W. Ergleben, Karlsstraße Nr. 6.

*2.1. **Das
Ruhrer Steinkohlenlager**

von
J. Schweizer, vor dem Eitlingertor
(Veiertheimerstraße),
empfehlen wie bisher sein **vollständig** be-
legtes Lager mit den besten **Qualitäten**
ächter Ruhrer Stückkohlen und sog.
Fettschrot zu den möglichst billigen Preisen.

Hiermit dankend den
mitleidvollen Gebern

dienste vor Allem zur Nachricht, daß weitere
Gaben eingegangen, als: von Herrn H. sen.
5 fl.; von ungenannter Dame (e. n Eisen-
bahncoupon) 10 fl.; von R. H. 12 fr.; von
zwei Personen (ungenannt) 1 fl.; ungenannt
30 fr.

Da zur Hausinzahlung der betreffenden
hiefigen armen Familie resp. zu deren
Abreise immerhin noch circa **20 fl.** weiter
erforderlich sind, so sehen auch diesem Be-
trag vertrauensvoll entgegen die zum Empfang
jeder Gabe bereitwilligen Herren:

A. Frey, Karl-Friedrichstraße Nr. 2 und
Commissionär **Scharpf,** am Mühlbur-
gerthor.

Gasthaus zum Geist.

* Diejenigen Herren, welche sich beim
Christbaume betheiligen wollen, werden
gebeten, ihre Gaben längstens bis heute
Mittag 4 Uhr abzugeben. Das Comité.

Soeben beginnt oder vielmehr hat schon
begonnen:

Des Lehrers hinkenden Boten
Illustrierte Dorfzeitung.

Jahrgang 1867.

Monatlich in Hefen von 4 — 5 Bogen zu
dem billigen Preise von 12 fr. Die Dorf-
zeitung kann zu gleichem Preise auch in
Wochennummern bezogen werden.

Alle Abnehmer erhalten eine Prämie in
Farbendruck.

Bestellungen auf dieses so beliebte Journal
nehmen an sämtliche Buchhandlungen in
Karlsruhe. 6.3.

2.2. **Museum.**

In diesem Winter werden folgende Unter-
haltungen geboten:

- Mittwoch den 9. Januar **Kränzchen,**
Anfang 7 Uhr,
- Montag den 28. Januar **Kränzchen,**
Anfang 7 Uhr,
- Montag den 11. Februar **Kränzchen,**
Anfang 7 Uhr,
- Montag den 25. Februar **Kränzchen,**
Anfang 7 Uhr,
- Montag den 4. März **Maskenball,**
Anfang 7 Uhr.

Die verehrten Mitglieder werden ergebenst
gebeten, die Subscriptionslisten berücksichtigen
zu wollen, welche zum Zweck des Arrangements
von Familien-Abenden in den Räumen des
Museums aufgelegt sind.

Diese Familien-Abende werden an jenen
Montagen stattfinden, an welchen keine Tanz-
unterhaltungen angelegt sind.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.
Nachtrag zur Weihnachtsfeier.

„Glück auf“.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder werden
ersucht, ihre Sparbüchlein zur Vergleichung der
Einträge längstens bis Mittwoch den 9. Ja-
nuar 1867 an den 2. Kassier, Herrn Kauf-
mann E. Läder, Waldstraße Nr. 49, abzu-
liefern.

In der noch diesen Monat stattfindenden
General-Versammlung können diese Büchlein
sobald wieder in Empfang genommen werden.
Der Verwaltungsrath.

Für Ballkleider

empfehle ich in großer Auswahl:

**weiße und farbige Tarlatans, bedruckte
Tarlatans in den neuesten Dessins, weißen
Tüll in allen Breiten, Gaze éternel, Sorties
de bal, Beduinestoffe 2c. 2c.**

S. Model.

Anzeige.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämtlichen Winterstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen verarbeitet und auch der Elle nach abgegeben.

Empfehle namentlich zu Fabrikpreisen eine große Auswahl feiner französischer Stoffe.

Ball-Anzüge werden äußerst billig, schnell und modern angefertigt.

Brückner.

3.1.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Sonntag den 6. Januar 1867, Vormittags 11 Uhr, findet die statutengemäße Generalversammlung für das laufende Geschäftsjahr statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder freundlich einladen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1866.
Das Comité.

Verein junger Kaufleute „Mercuria“.

Generalversammlung am Samstag den 5. Januar 1867.

Tagesordnung:

1. Festsetzung der Jahresbeiträge,
 2. Veränderung des Vereinslokals,
 3. Wahl des Comites,
 4. Wahl des Controlleurs und Redacteurs,
 5. Anlage des Vereinsvermögens,
 6. Anträge des Central-Comites der Vereinigung von G. i. K. V.
 - a) Abänderung des Namens in „Verband deutscher kaufmännischer Vereine“,
 - b) Reorganisation des Unterstützungswesens.
- Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Jan. 1. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. Die Afrikanerin. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

St. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. U. Morg.	+ 3	27" 3	Südwest	umwölkt
12. Mitt.	+ 5	27" 5	"	"
6. Abds.	+ 4	27" 5	"	"
1. Jan.				
6. U. Morg.	+ 1	27" 2	West	umwölkt
12. Mitt.	+ 3	27" 2 5/8	"	"
6. Abds.	+ 2	27" 2 5/8	"	Regen

Sterbefälle: Anzeige.

3. Jan. Marie Ritter, Puhmacherin, ledig, alt 18 Jahre.
4. " Emilie, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Assessor Edelmann.

Schlittschuhe

in allen Sorten empfiehlt

Christoph Heidt.

2.1.

Karlsruhe.

3.3.

Samstag den 5. Januar 1867.

Im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

Abschieds-Concert,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

Enrico Masi, Luigi Chiostrri, Friedrich Hilpert.

Programm.

1. Quartett in D-moll, Nr. 41, von Haydn.
2. Quartett in F-dur, Nr. 1, von Beethoven.
3. Grosses Quartett in G-dur, op. 132, von Schubert.

Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

- Ein reservirter Platz 1 fl. 12 kr.
Ein nicht reservirter Platz 1 fl. — kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Doert und A. Frey, sowie Abends an der Casse zu haben.

Bierbrauerei Schuberg.

Samstag den 5. Januar

Gesangs-Vorträge

von W. Brandt aus Hamburg.

Anfang halb 8 Uhr.



Zum Besten invalid gewordenener Krieger

ist in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen und durch alle Buchhandlungen sowie sämtliche Frauenvereine des Großherzogthums zu erhalten:

Berichte an den Badischen Frauenverein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise

erstattet von Vertrauensmännern

über ihre Reisen zu den badischen Truppen im Felde und zu den Verwundeten in Kriegsspitälern im Juli und August 1866.

Dritter Abdruck.

gr. Oktavformat, geheftet, Preis 30 Kr.

Inhalt.

Seite.	Seite.
V	V
I. Bericht des Professors F. Dieck als Vertrauensmann des badischen Frauenvereins bei der badischen Felddivision vom 13. Juli bis 2. August 1866	1
II. Bericht des praktischen Arztes Rehmann aus Achern über die im Auftrage des badischen Frauenvereins vollführte Sendung nach Wien	13
III. Bericht des Assistenzarztes Wilhelm Buisson in Eßbnau bei Heidelberg über seine Sendung nach Wien, in Begleitung des praktischen Arztes Rehmann aus Achern	24
IV. Ein Besuch bei den badischen Truppen im Vivonal zu Rottendorf bei Würzburg durch F. Szubany	28
V. Bericht des Oberfeldapothekers Siegler über seine Sendung in die Kriegsspitäler zu Tauberbischofsheim und Umgebung, in Begleitung des Herrn Culturl-Ingenieurs Sulzer	32
VI. Berichte des Dr. Siengel, Professors der Landwirtschaft an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe:	
A. Sendung zu den badischen Truppen im Felde (Erlach) in Begleitung der Herren Maler Hörter und Partikular Morstadt	42
B. Sendung nach Würzburg, in Begleitung der Herren General-Secretär von Langsdorff und Kaufmann Lange	49
VII. Reise-Erinnerungen. Aufgezeichnet für die Helferinnen des badischen Frauenvereins von Obermedizinalrath Dr. Robert Doll	54
VIII. Bericht des Ministerial-Secretärs Febr, bei Großherzoglichem Handelsministerium, über eine Sendung nach Weirheim	67
IX. Berichte über eine im Auftrage des badischen Frauenvereins ausgeführte Reise in die böhmischen Kriegsspitäler: Erster Theil. Bericht des Dr. Erb, Assistenzarztes der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg	72
Zweiter Theil. Bericht des Bezirksassistenten Dr. Steinhani in Mannheim	78
X. Bericht des praktischen Arztes Kroll in Rehl über seine Sendung zu ärztlicher Hilfeleistung in der Main- und Taubergegend, in Gemeinschaft mit dem Assistenzarzt Neumann aus Ettenheim	85
XI. Bericht des Assistenzarztes Neumann aus Ettenheim über die in den Kriegsspitälern der Main- und Taubergegend gemachten Erfahrungen	88
XII. Tagebuch des Hospredigers Doll aus Karlsruhe	91
XIII. Nach vierzig Jahren	121

Der Ertrag dieser wohl auch in den weitesten Kreisen nicht unwillkommenen Schrift, welche über die während der Kriegperiode von Seiten des Badischen Frauenvereins entwickelte Thätigkeit vorläufig in klaren lebensvollen Schilderungen der ausgesandten Vertrauensmänner Aufschluß gibt, ist zum Besten invalid gewordenener Krieger sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Hinterbliebener gefallener Soldaten bestimmt. Der Hauptbericht des Central-Comites wird später nach Abschluß der Rechnungen veröffentlicht werden.

Das Central-Comite des Badischen Frauenvereins.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Abbrand, Oberstleut. von Nassau. Steinam, Regimentsarzt von Mannheim.
- Deutscher Hof. Schumberts, Priv. v. Gobleng. Löbinger, Rent. v. Lucin. Thaiter, Kfm. v. Raumburg.
- Drei Eichen. Frau Giersheim von Höchst.
- Erbsprinzen. Dr. Pauli m. Frau v. Lützingen.
- Kleinberg m. Kam. v. Paris. Heid, Fabr. v. Fahr.
- Goldener Adler. Kurz, Kfm. v. Speyer. Müller, Kfm. v. Weissenburg. Seifried, Conditore v. Würzburg. Bel, Brauer von Ettenheim. Hammelmann, Kfm. m. Bruder v. Weirheim.
- Goldener Karpfen. Siegel, Bäckermeister v. Arzheim. Großmann, Verwalter v. Heidelberg.
- Goldenes Lam. Thomann, Mechan. v. Basel.
- Frau Stern v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Görlitz.
- Goldener Ochse. Pfeiffer, Kaufm. v. Freiburg.
- Haas, Kfm. v. Neustadt. Kaliser, Lehrer v. Mannheim.
- Goldenes Schiff. Rosenheim, Kfm. v. Mannheim.
- Grüner Hof. v. Göben, Polytechniker v. Et Petersburg. v. Duerfeld, Polytech. v. Miga. Frau Lange v. Frankfurt. Richter, Fabr. v. Stuttgart. Bleser,

- Kaufm. v. Lüneburg. Nische, Fabr. v. Grosholz.
- Porcher, Kfm. v. Pforzheim. Schwertinger, Kfm. v. Tübingen. Möding, Priv. v. Lyon. Kretschmann, Kfm. v. Darmstadt. Kraft, Fabr. v. Gassel.
- Hôtel Bauer. Salomon, Priv. v. Rio de Janeiro.
- Herz, Kfm. a. Mexico. Graumann, Kfm. a. Holland.
- Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Deimling, Kfm. v. Zürich.
- Hôtel Große. Richter, Kfm. a. Sachsen. Tector, Kfm. v. Lyon. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Leipzig. Maier, Kfm. v. Berlin.
- Raffauer Hof. Meinauer, Kfm. v. Altou. Reiß, Kfm. v. Emmendingen. Polak, Kaufm. v. Endingen.
- Dreifuß, Kfm. v. Bensfeld.
- Dring, Max. Francois, Kfm. v. Paris. Biegler, Kfm. v. Straßburg. Bär, Kfm. v. Heilbronn. Hellstein, Rent. v. Zürich. Ros u. Schramm, Kfm. v. München.
- Reich, Kfm. v. Mannheim. Burkhard, Kfm. v. Edigshofen. Ritter, Priv. v. Heidelberg.
- Römischer Kaiser. v. Loroche, Generalmajor v. Mannheim.
- Rothes Haus. Richter v. Klingenberg. Frau. Schreiber v. Solmar. Gräfin v. Helmstadt m. Tochter u. Bed. v. Neckarbischofsheim. Einwächter, Forstcand. v. Weirheim.
- Sonne. Kühnle, Privatier von Weizingen.

Stadt Fahr. Andris, Kaufm. von Vogelbach. Stadt Pforzheim. Moser, Kfm. v. Stuttgart. Waldhorn. Schwarzmann, Kfm. v. Heidelberg.

Gottesdienst. 6. Januar 1867.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
- Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Kängin. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Helbing.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
- Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.
- Christenlehre: Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
- Dialonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Küpmanz.
- Evangel. Gottesdienst im Gartensaale der Eintracht, Vormittags 10 1/2 Uhr, von Reiseprediger Staiger.
- English Divine Service in the Aula of the Lyceum at 1/2 past ten a. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.